

# Von Biotopen bis zum Bürgerbus

Was die neue Integrierte Ländliche Entwicklung Teisnachtal erreichen möchte

24.06.2023 | Stand 23.06.2023, 21:32 Uhr



Sie hat das ILE-Konzept erarbeitet: Diplom-Geografin Stefanie Wöfl, bei der Ratsversammlung im Multimediasaal. –Fotos: Franz Hackl

**Teisnach.** „Wir sitzen alle im gleichen Boot“ – das hat Diplom-Geografin Stefanie Wöfl vom Planungsbüro „Fokus. Mensch+Region“ gesagt, als Ende Mai bei einer gemeinsamen Ratsversammlung im Teisnacher Multimediasaal die neue Integrierte Ländliche Entwicklung, kurz ILE, Teisnachtal offiziell anerkannt und mit Unterschriften besiegelt wurde. Wöfl hatte in Rekordzeit das Konzept für die ILE erstellt, nach dem

künftig die vier Mitgliedsgemeinden Böbrach, Geiersthal, Patersdorf und Teisnach in der ILE Teisnachtal zusammenarbeiten wollen. Mit dieser Aussage machte sie deutlich, dass man „gemeinsam mehr erreichen kann“.

Wie groß das Interesse und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der ILE Teisnachtal ist, hatte diese Ratsversammlung gezeigt, an der ein Großteil der Gemeinderäte aller vier Kommunen teilnahm. Vorsitzender der ILE Teisnachtal ist der Böbracher Bürgermeister Gerd Schönberger, der dazu im Juli 2022 bestimmt wurde (der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre). Schönberger und seine Kollegen Richard Gruber (Geiersthal), Adolf Muhr (Patersdorf) und Daniel Graßl (Teisnach) bekräftigten bei dieser Gelegenheit, dass „wir alle an einem Strang ziehen“.

Diplom-Geografin Stefanie Wölfl, deren Büro in Neuburg am Inn beheimatet ist, hatte bei der Vorstellung des Entwicklungskonzepts betont, dass die vier Gemeinden bereits viele Erfahrungen in der interkommunalen Zusammenarbeit haben, etwa gemeinsamer Schulverband, gemeinsame Kläranlage sowie eine ehemalige Verwaltungsgemeinschaft, was die Zusammenarbeit sicher erleichtere. Nun gelte es, „Bürger und Vereine mitzunehmen“. Das ILE-Gebiet hat eine Fläche von 93 Quadratkilometern und umfasst 8600 Einwohner und nicht weniger als 105 Ortsteile.

Das vom Planungsbüro erarbeitete Konzept ist untergliedert in fünf Handlungsfelder, für die jeweils eine Kommune federführend ist. Gleich für zwei Handlungsfelder ist Geiersthal zuständig, nämlich „Klima, Umwelt & Landwirtschaft“ sowie „Verwaltungszusammenarbeit & Digitalisierung“. Den Bereich „Soziales“ hat Teisnach übernommen. „Heimat & Tourismus“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ ist die Aufgabe von Böbrach und der Schwerpunkt von Patersdorf ist „Infrastruktur & Innenentwicklung“.

Was im Einzelnen darunter zu verstehen ist, soll im Folgenden kurz aufgezeigt werden.

## **Klima, Umwelt & Landwirtschaft**

- Hauptziel:** Biodiversität erhalten und fördern sowie den Energieverbrauch senken.
- Dazu sollen beitragen:** Maßnahmen des Blüh-Pakts Bayern in allen ILE-Gemeinden umsetzen, Anlegen von Biotop-Verbänden und typischer Landschaftselemente wie Hecken und Streuobstwiesen, Zusammenarbeit bei kommunaler Wärmeplanung (Nahwärmenetz), Energie sparen in kommunalen Liegenschaften und öffentlichen Gebäuden.

## **Interkommunale Zusammenarbeit & Digitalisierung**

•**Hauptziel** ist es, kommunale Pflichtaufgaben im Verbund effizienter zu lösen.

•**Dazu gehören** Erfahrungsaustausch der Geschäftsleiter, gemeinsame Beschaffungen und Schulungen, interkommunales Fachpersonal einsetzen (Standesamt, IT, Bautechniker), jährliche Klausur mit Exkursionen („voneinander lernen“).

## Soziales

•**Hauptziel:** Gesellschaftliches Leben stärken und die Teilnahme aller Bürger ermöglichen.

•**Dies soll erreicht werden** mit einem gemeinsamen Ferienprogramm und einem abgestimmten Seniorenprogramm sowie der gegenseitigen Bewerbung innerhalb der ILE-Gemeinden.

## Infrastruktur & Innenentwicklung

•**Dazu gehören** als Schwerpunkte die Nahversorgung, die Wirtschaft und die Mobilität.

•**Hauptziele** sind: Die Nahversorgung stärken und längerfristig sichern, die Wirtschaftsregion Teisnachtal öffentlich darstellen und bekannt machen.

•**Folgende Maßnahmen** sind ins Auge gefasst: Kampagne „Kauf nicht fort, kauf im Ort“ für lokalen Einzelhandel und Gastronomie, Einführung eines ILE-Talers für den Einkauf vor Ort, Bewusstsein schaffen für regionale Erzeugnisse, regionale Ausbildungsmesse und Betriebsbesichtigungen, Bürgerbus mit eigenem Buchungs- und Reservierungssystem, Vermarktung und ÖPNV für den Alltagsverkehr und als Freizeitangebot, Erhalt der Waldbahn Gotteszell-Viechtach.

## Heimat & Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit

•**Ziel** ist es, den Tages- und Tagungstourismus zu stärken und sich positiv zu vermarkten nach dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber“.

•**Dazu sollen beitragen:** Weiterführung und Ausbau der Webseite „Teisnachtal“, die bestehenden Wanderwege attraktiver machen, gemeinsamer Veranstaltungskalender und gemeinsames Kulturprogramm, jährliche ILE-Ratsversammlung und aktuellen Themen und Planungen.

Dass das Planungskonzept nun auch umgesetzt wird, ist in erster Linie Aufgabe von Koordinatorin Maike Meßmer vom Amt für Ländliche Entwicklung in Landau/Isar. Sie war von Anfang an dabei und hat auch die Strategieworkshops, die von Oktober 2022 bis Februar 2023 mit Bürgermeistern, Geschäftsleitern und Ratsmitgliedern stattfanden,

begleitet. „Wir haben in kürzester Zeit schon viel auf die Beine gestellt“, stellt ILE-Vorsitzender Gerd Schönberger fest und ist überzeugt, dass alle vier Gemeinden von der ILE Teisnachtal profitieren werden.

– hl

URL: <https://www.pnp.de/print/lokales/landkreis-regen/viechtach/von-biotopen-bis-zum-buergerbus-12182310>

© 2023 PNP.de